

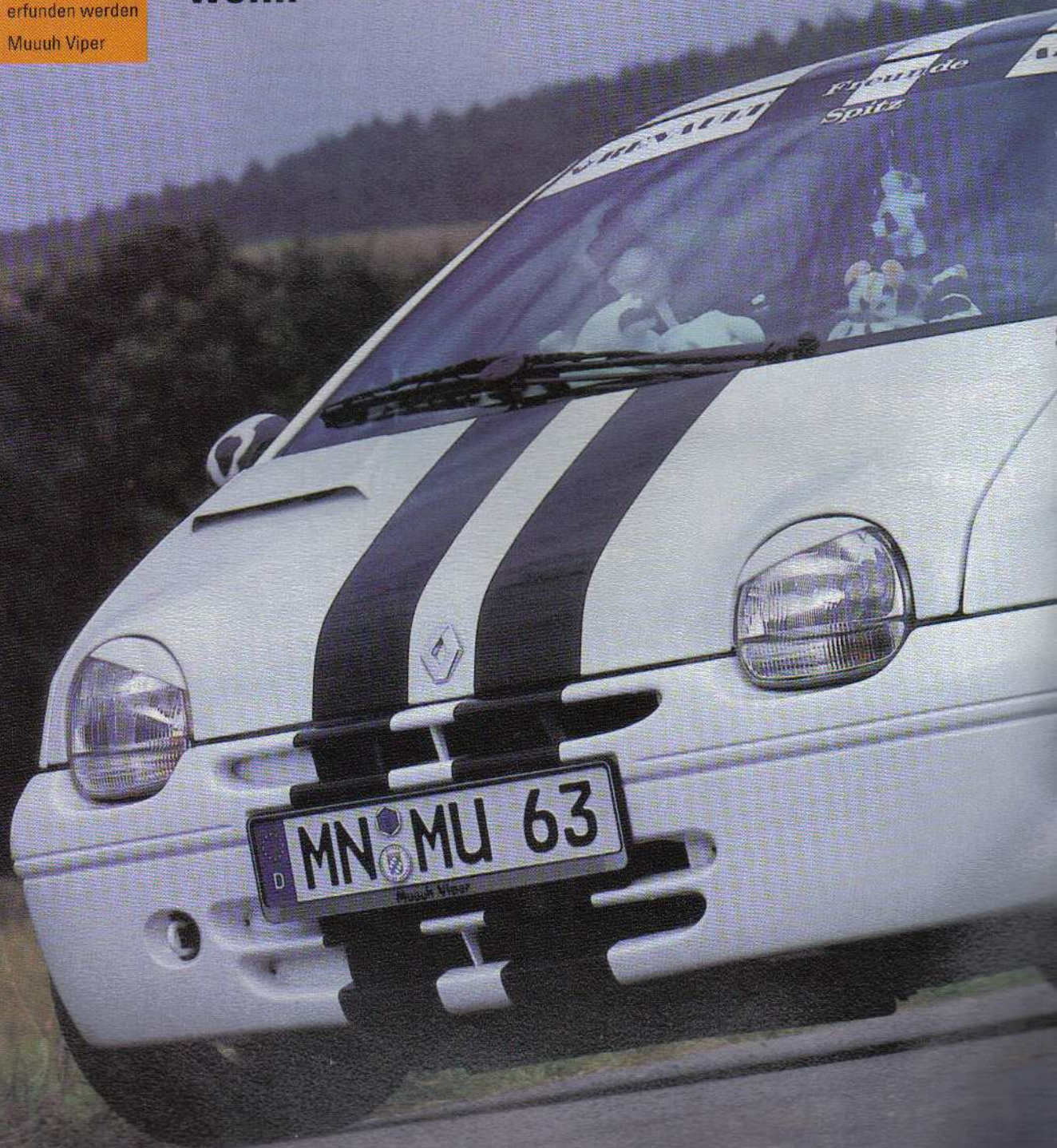


## Sabrina Spitz

<b>Alter</b>	22
<b>Beruf</b>	Akkordarbeiterin
<b>Heimatort</b>	Oberschönegg
<b>Traummann</b>	muss noch erfunden werden
<b>Traumauto</b>	Muuuh Viper

**Sie wurde nie in einem Stall eingepfercht und auf eine Fütterung mit Tiermehl würde sie kraftvoll abkotzen. Die weiß g'scheckerte Muuuh-Viper säuft Super bleifrei und fühlt sich auf ihrer Asphaltkoppel mehr als nur sauwohl.**

**J**a, damals in Steinsdorf, da regnete es Lob für die gelungene Idee und es fiel ein Pokal vom Himmel. Heute steht das Rindvieh im Allgemeinen unter einem etwas unglücklichen Stern, was dieser rollenden Kuh mehr oder weniger am gestreiften Arsch vorbeigeht. Von nix kommt nix. „Züchterin“ Sabrina Spitz infizierte sich bereits in ihrer Jugend am Kuh-Sammel-Wahn. So wie der eine seine Briefmarken und der an-



dere Autogrammkarten anhäuft, machte sie die Kuh zu ihrem Hobby. Konkret plante sie einen weißen Twingo für ihr Konzept ein und damit tauchte die ersten Hürde auf. Weiße Twingos sind reserviert für Sozialdienste, lautete des Verkäufers Antwort. Weil jener Renault Händler partout keinen Weißen an Privatpersonen verkaufen wollte, traten Zornesfalten auf ihre Stirn. Gut zureden hilft, irgendwann schob der Vertreter

des Rhombus doch einen Twingo in Blanc in die Auslieferungszone.

Der Startschuss für Heimarbeit war gefallen. Sie nähte Sitzbezüge und ihr Freund Jan kümmerte sich schrittweise um den Aufbau der Allgäuer Landschaft im H0 Maßstab. Im dritten Anlauf stand das Szenario. Die hinteren Seitenteile des notgedrungen zum Zweisitzer degradierten Renault entstanden aus Polyesterharz und Glasfaser verstärkten

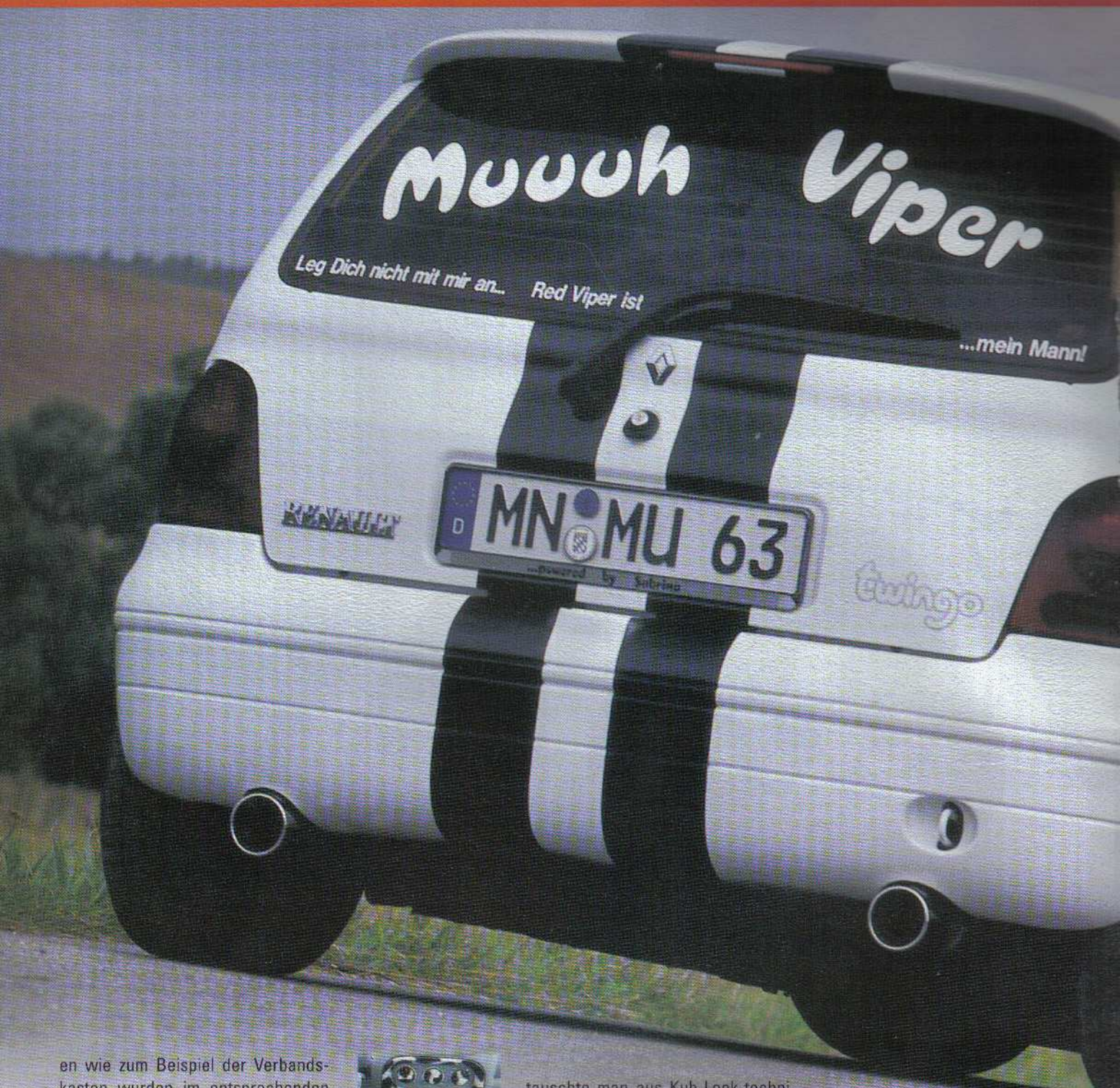


*Wenn Kühe sammeln zum Hobby wird...*

Bastelgittermatten. Mit neun Kilo Gips und Silikon wurde das Tal und der Bergaufstieg für den Almbtrieb geformt, in den zwei Lautsprecher integriert wurden. Veredlung mit Zubehör von Faller kennen wir aus dem Modellbau, es fehlt lediglich noch die Seilbahn zum grünen Ensemble. Der Clou taucht nach Hochklappen der Hecklandschaft auf. „Unterm Horizont geht's weiter“, könnte das Stichwort lauten, denn alle Utensili-



**BSE-freie**  
Zone



en wie zum Beispiel der Verbandskasten wurden im entsprechenden Muster „eingewickelt“. Airbrush statt Airbag. Die Sidebag-Sitze

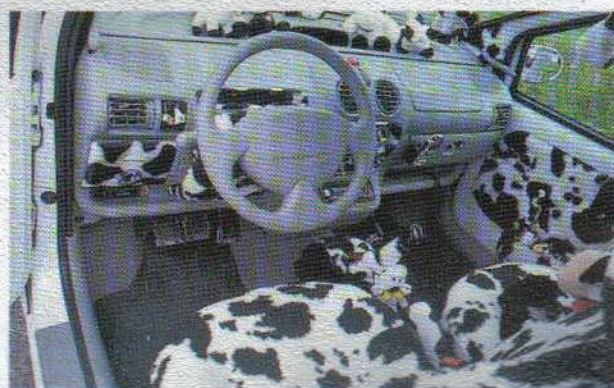
**Behufung in 7x13 Zoll ET23 mit 175/50 er Dunlops**



**Die Seilbahn kommt noch!**



tauschte man aus Kuh-Look-technischen Gründen gegen 96er Sitze ohne Luftsack. In dem von „Luftpistole“ abgerundeten Ausbau finden „normale“ Kaufteile wenig Anerkennung, da sie mehr oder weniger im



**Gescheckert bis ins letzte Eck**

gescheckerten Muster untertauchen. Lediglich Alupedale und Karbonschaltknauf ergänzen die schwarz-weiße Fleckenlandschaft, in der, nicht zu übersehen, unzählige Stoffkühe herumlungern.

Klar, dass die Muuh-Viper entsprechende Töne von sich gibt. Die Bullhorn-Fanfare jagt jeden TÜV Prüfer zurück in die Grube, doch auch das Fahrgeräusch ist nicht ohne. Hinter dem Kat schließt sich eine Devil-Halbanlage an, deren 85mm links-rechts Endrohre bekanntermaßen erlaubte Grenzen ausloten. Der 1,2-Liter-Motor saugt vom K200-Pilz gesiebte Luft, die nach Verbrennungsaktion in einer Entzwei-

**Die Muuuh-Viper wurde im letzten Winter wieder kräftig überarbeitet. Lassen wir uns überraschen!**

Steinsdorf wurde die Viper innen und außen nochmals aufgefrischt. Trotzdem hat die Liste der geplanten Änderungen an Länge behalten, weil immer wieder neue Ideen geboren werden. Lassen wir uns bei den nächsten Renault-Treffen vom Einfallreichtum der Muuuh Viper überraschen.

**M. Kolb**

## Facts

### Typ

Renault Twingo, EZ 6/99

### Motor

1,2 Liter mit K&N Performance Kit 57i, Ansaugbrücke gebrüht, Edelstahlfächerkrümmer von Elia, Leistung ca. 60PS

### Räder

Renault T-Line (INTRA)  
VA: 7x13 Zoll ET23, mit 10mm Distanzscheiben und 175/50 Dunlop SP 2000  
HA: 7x13 Zoll ET23 mit 16mm Distanzscheiben und 175/50 Dunlop SP 2000

### Fahrwerk

FK-Gewindefahrwerk, 75/60mm Einstellung, an VA und HA FK-Federwegsbegrenzer

### Auspuff

Supersprint Gruppe A, Devil Cup Anlage mit 85mm Links-Rechts-Endrohren

### Spoiler

Heckspoiler mit 3rd Bremsleuchte von Renault, Elia Lufteinlass auf Motorhaube, Scheinwerferblenden von Elia

### Interieur

Beiges Leder, Türpaneele Eigenbau, Tachoscheiben poliert und verchromt, Sitze von Golf Cabrio Classic Line, Lenkrad von Raid

### Extras

Radhäuser hinten bearbeitet, Scheibenfolie von Folia Tec, Umbau zum 2-Sitzer, Türverkleidungen und Kofferraumverkleidung mit Webpelz im Kuh-Design. Sitze Twingo 1996 ohne Sidebags, Folia Tec-Alupedale, Karbon-Schaltknopf, Airbrush von Ralf Hügel, Muuuh-Viper Design mit Allgäu-Landschaft im Heck, Baukastensystem von Faller

Infos: [gn@autoverlag.de](mailto:gn@autoverlag.de)



Motorraum-Veredelung? Natürlich im Kuh-Design

Fächer weitergeleitet wird, was ehrliche 5 PS Mehrleistung zubaggert. Der Blick in den Motorraum entlässt ein „da stix auch!“ aus dem Munde des Neugierigen.

Natürlich hat der Twingo das, was andere auch haben, nämlich Räder und Fahrwerk. Das FK-Gewindefahrwerk in einer 75/60mm Einstellung verleiht der Muuuh-Viper eine dezente Keilform und damit die Kuh nicht durchschlägt, setzte man Federwegsbegrenzer ein. Spurbreite erreichen mit Distanzscheiben aufgesteckte 7x13 Zoll Renault T-Line Felgen. Seit dem Starttermin in